

Stadtteilspaziergang Brück

12. Juni 2021

Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISEK Nideggen

Dokumentation



Inhalt

Inhalt	1
1 Vorbemerkung	2
2 Stadtteilspaziergang Brück am 12. Juni 2021	3
2.1 Einschätzung des Stadtteils aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger	4
2.2 Impressionen.....	8
3 Schlusswort und Hinweis auf Online-Beteiligung	10

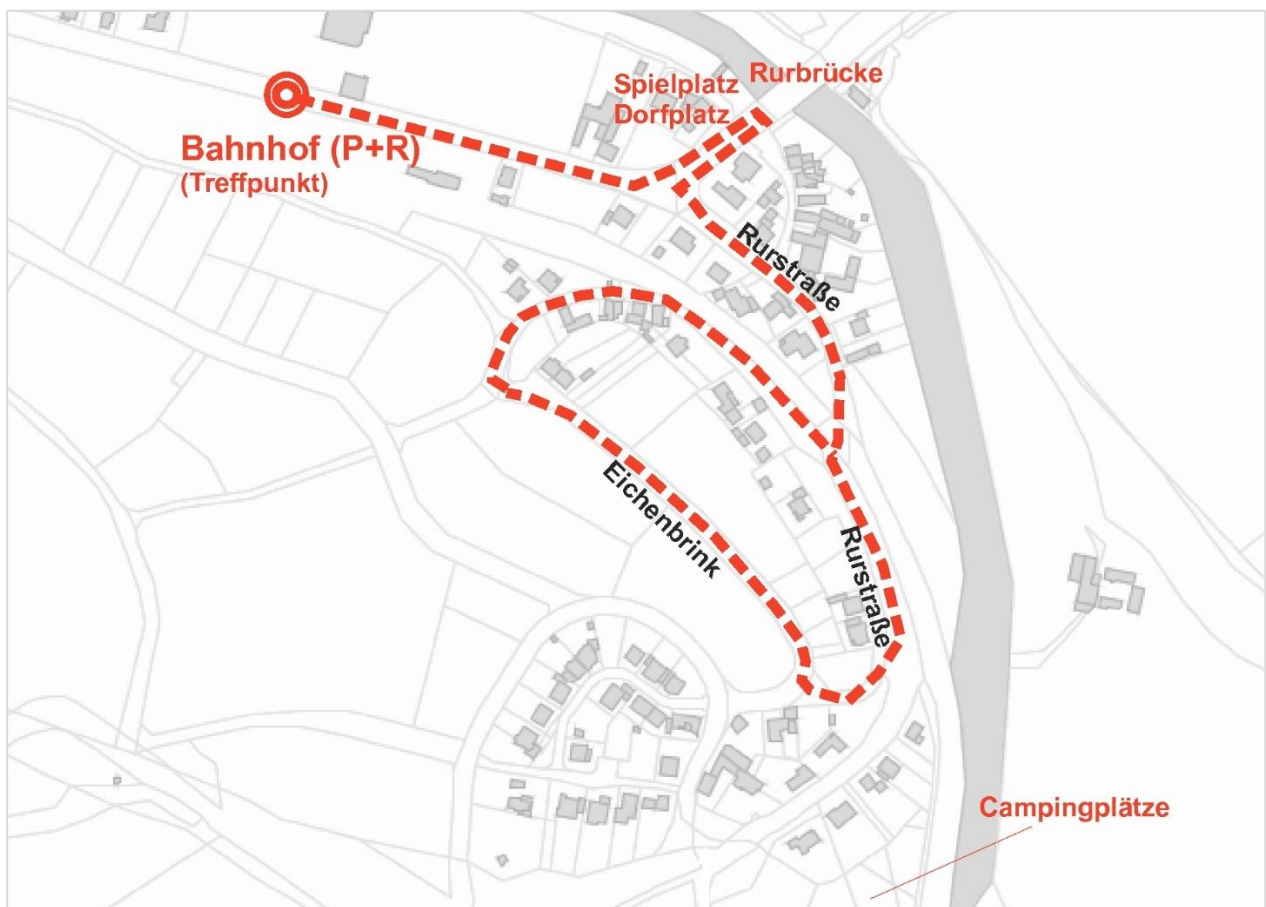


Abb. 1: Route des Stadtteilspaziergangs in Brück am 12.06.2021

Quelle: Planungsgruppe MWM 2021

1 Vorbemerkung

Um für die zukünftige Entwicklung Nideggens einen „roten Faden“ zu entwickeln, haben Fachplanerinnen und Fachplaner der Planungsgruppe MWM damit begonnen ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für das Stadtgebiet Nideggens zu erarbeiten. Das Konzept soll als Orientierung für die zukünftige Stadtentwicklung dienen und Basis für die Einwerbung von Fördermitteln sein. Damit wird eine wesentliche Grundlage für die spätere Umsetzung konkreter Maßnahmen geschaffen. Folgende vier Themenfelder werden besonders beleuchtet:

1. Wohnen und Leben
2. Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
3. Gesundheit, Naherholung und Natur
4. Verkehr und Mobilität

Im Rahmen der Erarbeitung des ISEK, konnten sich die Bürgerinnen und Bürger Nideggens bereits frühzeitig am Planungsprozess beteiligen. Von Mai bis Juli 2021 fanden zwei Beteiligungsformate statt mit dem Ziel die derzeitigen Stärken und Schwächen der jeweiligen Stadtteile zu identifizieren und erste Ideen aus der Bürgerschaft zu sammeln. Neben einer zweimonatigen Online-Beteiligung, die vom 29. Mai bis zum 29. Juli 2021 auf einer eingerichteten Beteiligungswebseite freigeschaltet war, fanden im Mai und Juni darüber hinaus auch rund ein- bis dreistündige Stadtteilspaziergänge mit den Bürgerinnen und Bürgern in allen neun Stadtteilen statt.

Teil dieser Veranstaltung waren geführte Stadtspaziergänge mit den Bürgerinnen und Bürgern Nideggens auf einer ausgewählten Route durch den jeweiligen Stadtteil. Der erste Spaziergang am 29. Mai 2021 war zeitgleich auch der Startschuss für die Freischaltung der Online-Beteiligung.

Bürgermeister Marco Schmunkamp konnte insgesamt 175 Bürgerinnen und Bürger zu zehn Stadtteilspaziergängen begrüßen, wobei einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer an mehreren Spaziergängen teilnahmen, so dass die Gesamtzahl der Teilnahmen bei 199 lag.

Stadtteil	Datum	Teilnehmerzahl
Nideggen Altstadt	29.05.21, 13:00 – 15:15 Uhr	24
Nideggen Schule	29.05.21, 15:30 – 17:15 Uhr	32
Rath	29.05.21, 17:30 – 18:30 Uhr	16
Schmidt	09.06.21, 18:00 – 21:00 Uhr	25
Brück	12.06.21, 13:00 – 14:00 Uhr	16
Abenden	12.06.21, 15:00 – 17:00 Uhr	16
Berg-Thuir	12.06.21, 17:30 – 20:00 Uhr	26
Muldenau	19.06.21, 13:00 – 14:15 Uhr	10
Embken	19.06.21, 14:30 – 16:30 Uhr	14
Wollersheim	19.06.21, 17:00 – 18:30 Uhr	20




Tab. 1: Überblick über die Termine und Teilnehmerzahlen der Stadtteilspaziergänge im Rahmen des ISEK-Prozesses

2 Stadtteilspaziergang Brück am 12. Juni 2021

Zum Stadtteilspaziergang in Brück konnten 16 Personen am Bahnhof zur ersten Beteiligungsmöglichkeit im Erarbeitungsprozess des ISEK begrüßt werden. Neben Bürgermeister Marco Schmunkamp nahm von Seiten der Stadt Nideggen Sachgebietsleiterin Mandy Krantz vom Amt für Tief- und Straßenbau, Liegenschaften und Planung teil. Herr Schmunkamp führte kurz in das Thema ein, bevor Dr. Eric Suder von der Planungsgruppe MWM die Moderation und Leitung des Spaziergangs übernahm. Dieser stellte zunächst seine Kolleginnen Maryia Haponava und Nina Windgasse vor und erläuterte kurz den Begriff „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ und die Ziele der Veranstaltung. Außerdem gab er einen Überblick über den geplanten Ablauf der Veranstaltung.

Nachdem alle Fragen und organisatorischen Aspekte geklärt waren, startete der ca. einstündige Stadtteilspaziergang in Brück. Die Route begann am Bahnhof und führte über die Zerkaller Straße entlang zum Spielplatz bzw. Dorfplatz und zur Rurbrücke. Von dort ging es über die Rurstraße und nach Überquerung des Bahnübergangs in die Straße Eichenbirk. Nach einer Station an der Einmündung der Straße in die L246 führte die Route schließlich weiter über den Eichenbirk zurück zum Bahnübergang und entlang von Rurstraße und Zerkaller Straße zum Bahnhof.

Vor Beginn des Spaziergangs wurden Stifte und Klemmbretter mit Beteiligungsbögen ausgeteilt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten somit einerseits die Möglichkeit, während der Rundgänge mit den Gruppenmitgliedern bzw. Gruppenführern über bestimmte Themen vor Ort zu diskutieren. Andererseits konnten Sie aber auch in den Beteiligungsbögen ihre Anregungen niederschreiben. Hier konnten auf einer Karte mit der entsprechenden Route Orte markiert werden, zu denen dann Stärken, Schwächen oder Maßnahmenideen mit entsprechenden Symbolen notiert werden konnten. Die zentralen Fragestellungen waren:

-  Was finden Sie gut? Worauf kann man aufbauen?
-  Wo sehen Sie Handlungsbedarfe?
-  Haben Sie Ideen / Maßnahmvorschläge für zukünftige Entwicklungen?

Die meisten Bögen wurden nach dem Spaziergang eingesammelt, allerdings bestand auch die Möglichkeit, den Bogen mit nach Hause zu nehmen und innerhalb von zwei Wochen bei der Stadtverwaltung abzugeben. Alle gesammelten Bögen wurden zusammengefasst. Sämtliche Punkte und Einträge sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern notiert worden und werden hier in einer Zusammenfassung für die jeweilige Route wiedergegeben. Inhaltlich ähnliche oder sich mehrfach wiederholende Beiträge wurden zusammengefasst und im Folgenden durch Zahlen in Klammern angegeben, z.B. (3x).

2.1 Einschätzung des Stadtteils aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger

Basierend auf den Notizen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Beteiligungsbögen sowie den im Nachgang an die Spaziergänge eingegangenen E-Mail-Zuschriften, lassen sich mehrere räumliche Schwerpunkte herauslesen. Für den Stadtteil Brück konnten insgesamt neun Schwerpunkte zusammengefasst werden:

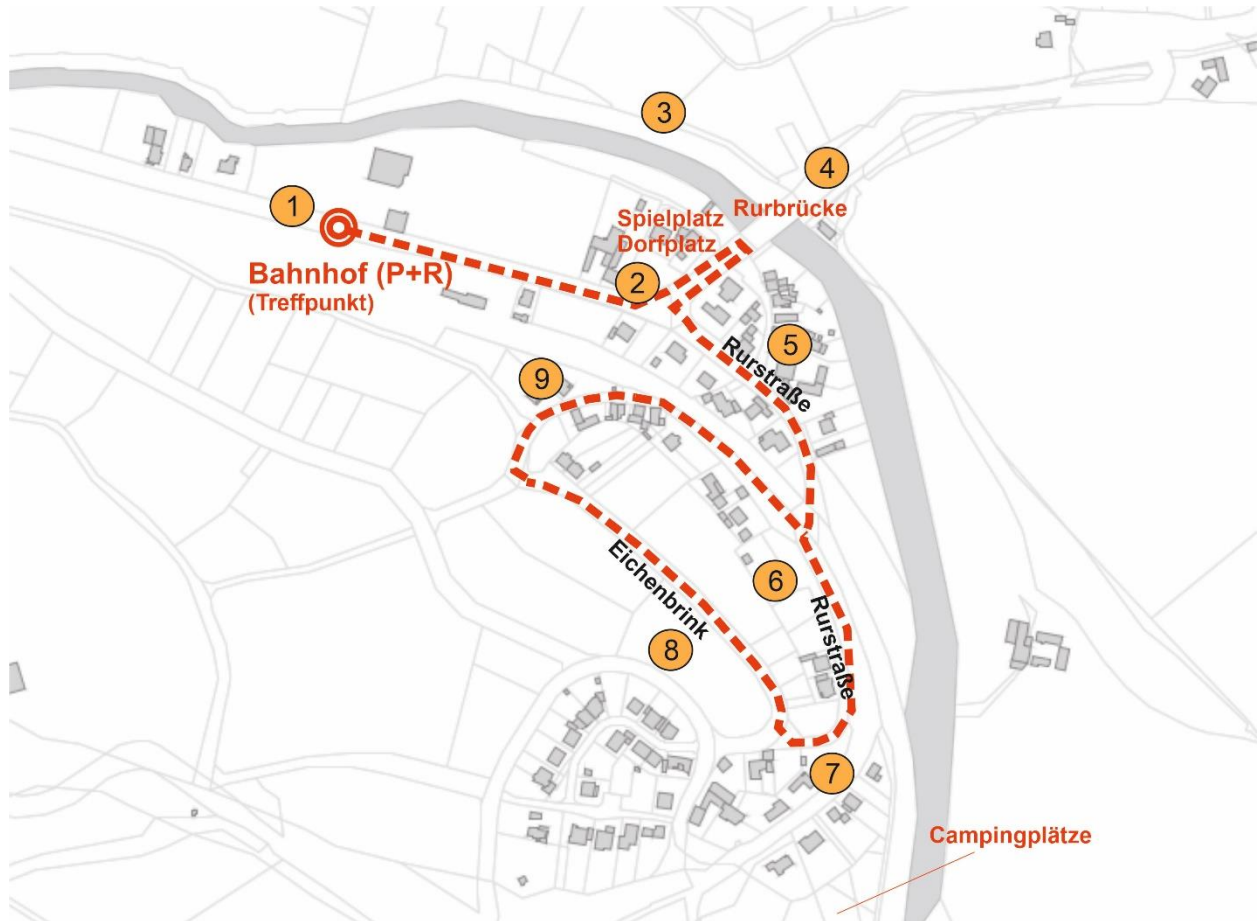


Abb. 2: Räumliche Schwerpunkte der Notizen aus Brück

Quelle: Planungsgruppe MWM 2021

Fragestellungen

- +** Was finden Sie gut? Worauf kann man aufbauen?
- Wo sehen Sie Handlungsbedarfe?
- Haben Sie Ideen / Maßnahmvorschläge für zukünftige Entwicklungen?

Station Nr.	Bemerkung
<p>1</p> <p>Bahnhof (P+R)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Anpassung der Taktung der Bahn-Busanbindung Richtung Nideggen ■ keine Touristeninformation (Karte, Infos), man steht im Nirgendwo ■ Leerstehendes Haus: „gruselige“ Atmosphäre (Abriss?) ● ÖPNV-Fahrplan mit Streckenführung und Points of Interest, Karte mit Standort, Rad-/Wanderwegen, Einkehrmöglichkeiten ● Geschwindigkeitsreduzierung/ -messungen ● Ausbau des DB-Geländes als (P+R-)Parkplatz ● Erweiterung des Parkplatzes ■ Ungepflegt, keine Begrünung (2x) ● Fahrradabstellanlagen
<p>2</p> <p>Spielplatz Dorfplatz, Bolzplatz</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Entfernung oder Aufwertung des Bolzplatzes ● Bolzplatz: Gestaltung als Skaterbahn ● Frei zugängliche Ausstellungsfläche für Kunst, Kultur, Theaterpavillon, Amphitheater, Obstwiese ● Verlegung des Spielplatzes auf den Bolzplatz ■ Fehlender Radweg ● Betonblumenkästen, Pflege durch Patenschaft Restaurant ■ Wasserlache bei Regen ● Erneuerung des Straßenbelags
<p>3</p> <p>Wanderweg an der Rur</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Weiterführung des Radweges an der Rur (naturverträglich) ■ Gefahrenstelle durch heruntergefallene Steine am Boden ● Erneuerung des Metallgeländers
<p>4</p> <p>Rurbrücke</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Querungshilfe für Fußgänger an Burgstraße (4x) ■ Sehr hohe Verkehrsauslastung ■ Gefährliche Strecke ■ Beschilderung des Radweges unzureichend ● Verkehrsberuhigter Bereich / Tempo 30 ■ Lärmbelästigung durch hohes Verkehrsaufkommen ● Begrünung, Sitzgelegenheiten ● Gehweg/Trampelpfad Burgstraße verbreitern und erneuern
<p>5</p> <p>Rurstraße</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Bessere ÖPNV-Anbindung nach Kleinau/Bergstein ■ Zu breite Hecke, zu schmaler Fußweg

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gefahrenstelle für Fußgänger ● Querungshilfe für Fußgänger
<p style="text-align: center;">6</p> <p>Rurstraße/Eichenbirk, Spielplatz</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tannen versperren Aussicht auf Burg Nideggen ● Fotowand mit Gesichtsfreifläche mit Blick auf Burg bei neuem Spielplatz ■ Pralle Sonne ● Sonnensegel und Hütte mit Dach für den Spielplatz ■ Unzureichende Verkehrssicherheit in der Kurve Rurstraße ● Radwege ● Erneuerung der Karte „Natur erleben“, Anbringen einer Schutzscheibe, Maßstab nur für Brück ■ Karte verblichen ■ Beschädigter Straßenbelag ● Erneuerung des Straßenbelags Eichenbirk ● Querungshilfe für Fußgänger ● Kreisverkehr (Einmündung Eichenbirk in Rurstraße) ● Erneuerung des Spielplatzes
<p style="text-align: center;">7</p> <p>Rurstraße / Hetzinger Weg / Ortseingang</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Tempo 30 ● Platzierung Ortseingangsschild „Brück“ in Höhe Ortseinfahrt (Anfang Höhenweg) ■ Lärm durch Hupen der Rurtalbahn (notwendig?) ● Fußweg aufwerten ● Sitzmöglichkeiten schaffen
<p style="text-align: center;">8</p> <p>Eichenbirk</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Verkehrsspiegel ■ Unebene, unbefestigte, ungepflegte Wanderwege ● Häufigere Mäharbeiten ● Gebiet mit Bebauungsplan dringend entwickeln ● Bushaltestelle mit neuer Bank und Überdachung
<p style="text-align: center;">9</p> <p>Eichenbirk/Feld</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Erneuerung der Bank nahe Bahnlinie ● Erneuerung Bahnschild Nideggen ■ Bewuchs durch Unkraut ■ Unzureichend abfließendes Wasser
<p style="text-align: center;">10</p> <p>Allgemeine Anmerkungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Erneuerung der Bänke / Ruhezonen ✚ Gute Wanderwege, schöne Landschaft mit Aussicht ● Verbesserung des seniorenfreundlichen/jugendfreundlichen Verkehrs ● Barrierefreiheit ● Verbot von Steingärten ● Freiflächen im Ort bebauen anstelle von Neubauten in Randlage ● Wanderweg rund um Brück ● Häufigere Mäharbeiten an den Feldwegen

	<ul style="list-style-type: none">● Asphaltierter Radweg Richtung Nideggen und Schmidt abseits der Straße■ keine Taxiverfügbarkeit in den Abendstunden■ Verwilderte Bänke in schlechtem Zustand
--	---

2.2 Impressionen



Abb. 3: Kreisverkehr Rurstraße / Zerkaller Straße / Burgstraße

Foto: Planungsgruppe MWM 2021



Abb. 4: Bahnübergang Rurstraße

Foto: Planungsgruppe MWM 2021



Abb. 5: Eichenbirk

Foto: Planungsgruppe MWM 2021



Abb. 6: Eichenbirk

Foto: Planungsgruppe MWM 2021



Abb. 7: Alter Bolzplatz an der Zerkaller Straße

Foto: Planungsgruppe MWM 2021

3 Schlusswort und Hinweis auf Online-Beteiligung

Am Ende des Spaziergangs traf die Gruppe wieder am Bahnhof ein. Bürgermeister Marco Schmunkamp und Dr. Eric Suder bedankten sich für die spannenden Diskussionen und die Ideen, die im Rahmen des Stadtteilspaziergangs geäußert wurden. Sie betonten die Relevanz der Mitarbeit und wiesen nochmals auf die weiteren Beteiligungsmöglichkeiten, insbesondere die Online-Beteiligung, hin. Diese war unter www.buergerbeteiligung.de/nideggen in der Zeit vom 29.05. bis 29.07.2021 zu erreichen.

Gleichzeitig gab es einen kurzen Ausblick auf den weiteren Prozess. Die Ergebnisse der Stadtteilspaziergänge und der Online-Beteiligung werden in den nächsten Monaten als Grundlage für die weitere Arbeit des Planungsbüros und der Stadtverwaltung dienen. Bevor das Integrierte Stadtentwicklungskonzept im Jahr 2022 fertiggestellt wird, ist erneut eine Beteiligung vorgesehen, bei der die Bürgerinnen und Bürger Stellung zum Konzept nehmen und zusätzliche Anregungen und Hinweise einbringen können.